

Ignatius-Gropp-Grundschule Güntersleben gewinnt Spielezimmer!

Initiative „Spielen macht Schule“ stattet *die Grundschule in Güntersleben* mit einem Spielezimmer aus.

Die Ignatius-Gropp-Grundschule hat dank ihres originellen und durchdachten Konzepts für ein Spielezimmer eine komplette Spieleausstattung gewonnen. Die Initiative „Spielen macht Schule“ fördert so das klassische Spielen an Schulen, denn: **Spielen macht schlau!**

„Spielen und Lernen sind keine Gegensätze! Darum sind gute Spiele eine wichtige Ergänzung des schulischen Bildungsangebots. Kinder unterscheiden nicht zwischen Lernen und Spielen, sie lernen beim Spiel“, so Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer, ZNL Ulm.

Die Günterslebener Grundschule hat sich an dem Aufruf der Initiative beteiligt und ein Konzept eingereicht, in dem sie ihre Ideen und Vorstellungen rund um ein Spielzimmer in ihrer Schule vorstellt. Insgesamt gibt es in diesem Jahr **204** Gewinner in allen 16 Bundesländern.

Die Initiative „Spielen macht Schule“ wurde vom Verein Mehr Zeit für Kinder und dem ZNL Transferzentrum für Neurowissenschaften und Lernen 2007 gemeinsam ins Leben gerufen. Unterstützt wird die Initiative von den 16 Kultusministerien. Um ein Spielzimmer für ihre Schule zu **gewinnen**, hatten die Grundschulen **bis Juni 2015** Zeit, ihre individuell erarbeitete Bewerbung an den Verein Mehr Zeit für Kinder zu schicken. Die besten Konzepte wurden von einer Fachjury prämiert und die Einrichtung der Spielzimmer erfolgte im Anschluss.

In der Pilotphase im Jahr 2007 haben zunächst 10 hessische Schulen ein solches Spielzimmer gewonnen. Mit den Gewinnern aus diesem Jahr gibt es nun **bundesweit über 1.601** spielende Schulen. Fotos von diesen sowie alle aktuellen Infos, die Wettbewerbsunterlagen, Beispielkonzepte und den Ausstattungskatalog gibt es im Internet unter: www.spielen-macht-schule.de.

Hintergrund:

Hintergrund des Projektes sind die Erkenntnisse der modernen Hirnforschung. Sie zeigen, dass aktive Erfahrungen mit haptischen und visuellen Reizen, wie sie das klassische Spielzeug bietet, förderlicher sind als die passive Erfahrungsvermittlung, wie sie durch das Fernsehen stattfindet. Schon Kinder im Grundschulalter sind dem ständig wachsenden Einfluss von Bildschirmmedien wie Internet, PC Spielen und Konsolen ausgesetzt. Bewegung und Kreativität, wichtige Faktoren für die kindliche Entwicklung, bleiben dabei auf der Strecke. Dem immer stärker werdenden Einfluss der Bildschirmmedien möchte die Initiative „Spielen macht Schule“ entgegenwirken.



SPIELEN MACHT SCHULE

Eine Initiative des Transferzentrums für Neurowissenschaften und Lernen und des Mehr Zeit für Kinder e.V.
Gesponsert von den Mitgliedsunternehmen des Deutschen Verbandes der Spielwaren-Industrie e.V. (DVS!).

Fellnerstraße 12 • 60322 Frankfurt am Main

Telefon 069 - 15 68 96 -92 • Telefax 069 - 15 68 96 -10 • E-Mail spielen-macht-schule@mzfk.de

www.spielen-macht-schule.de



Zur Zeit besuchen 153 Schüler und Schülerinnen die Ignatius-Gropp-Grundschule in Güntersleben. Darunter sind auch 13 Kinder von Asylbewerberfamilien. Das Spieleangebot steht allen Kindern während der Schul- und in der Hortzeit zur Verfügung. Die Spiele werden in einem Regal in der kürzlich eingerichteten Lernwerkstatt aufbewahrt. Hier können sie in die Klassen oder in den Hort entliehen werden. Die Lernwerkstatt mit ihrer Kuschelöhle, den Gruppenplätzen und Sitzecken bietet sich ebenfalls hervorragend zum Miteinanderspielen an. Die Spiele eignen sich sehr gut zum Einsatz in Freiarbeitsphasen und Pausenzeiten. Da viele Unterrichtsinhalte durch die Spiele auf kindgemäße Weise erarbeitet und vertieft werden können, finden sie auch einen festen Platz in spezifischen Unterrichtseinheiten. Kinder können Grunderfahrungen über Raum – Lage Beziehungen erwerben, ihr Wissen über europäische Länder zeigen oder auch Windräder und deren Funktionsweise studieren. Bei der Einweihung der Lernwerkstatt im kommenden Frühjahr sollen auch die Eltern in den Genuss kommen, die Spiele gemeinsam mit ihren Kindern zu erproben.
Ignatius-Gropp-Grundschule Güntersleben



SPIELEN MACHT SCHULE

Eine Initiative des Transferzentrums für Neurowissenschaften und Lernen und des Mehr Zeit für Kinder e.V.
Gesponsert von den Mitgliedsunternehmen des Deutschen Verbandes der Spielwaren-Industrie e.V. (DVSI).

Fellnerstraße 12 • 60322 Frankfurt am Main

Telefon 069 - 15 68 96 -92 • Telefax 069 - 15 68 96 -10 • E-Mail spielen-macht-schule@mzf.de

www.spielen-macht-schule.de

